



## **Deutsch-spanische Rechtswissenschaften: Jetzt Chance auf internationale Karriere ergreifen**

### **Bewerbungsfrist für neues Doppelabschlussprogramm läuft – Studium in Bayreuth und Sevilla**

3.474 Zeichen  
70 Zeilen  
ca. 80  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Neue Chance für alle, die eine internationale Karriere anstreben: Noch bis zum 15. Juli 2015 können sich Interessierte für den BA-Studiengang „Deutsch-spanisches Recht“ bewerben. Zum Wintersemester 2015/2016 startet dann der zweite Jahrgang des Doppelabschlussprogramms, in dem Studierende sowohl den „Bachelor of Laws“ als auch den „Grado en Derecho“ erwerben. Die Universität Bayreuth kooperiert dazu mit der renommierten „Pablo de Olavide“-Universität in Sevilla. So entsteht ein Angebot, das es in dieser Form an keiner anderen deutschen Universität gibt.

„Wir geben jungen Menschen die Möglichkeit, ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Denn sie erwerben im Studium nicht nur tief gehende Kenntnisse über zwei Rechtskulturen, sondern haben auch Gelegenheit, in zwei Jahren Land, Leute und Mentalität zu erleben“, sagt Prof. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth. „Das wird in einer immer internationaler organisierten Wirtschaftswelt zunehmend wichtiger. Experten mit fachlichem und kulturellem Verständnis sind für sie enorm wertvoll.“

Zu den ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Doppelabschlussprogramm zählt Aislinn Kimmerle. Die 20-Jährige begann ihr Studium im letzten Wintersemester: „Wir leisten Pionierarbeit, weil wir als erster Jahrgang den Doppelabschluss machen. Jura hat mich als Fach interessiert, es mit Spanisch als Fremdsprache kombinieren zu können, finde ich toll. Außerdem haben wir die Garantie für einen Studienplatz an einer der Top-Unis in Spanien. Das allein macht den Studiengang für mich besonders.“

### **Zwei Jahre Bayreuth, zwei Jahre Sevilla – Praktikum inklusive**

Das deutsch-spanische Doppelabschlussprogramm konzentriert sich auf Handels- und Wirtschaftsrecht. Es bereitet Studierende zum Beispiel auf den Einsatz in der Rechtsabteilung internationaler Unternehmen, einer Kanzlei für Wirtschaftsrecht oder in internationalen Organisationen vor.

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von acht Semestern. Die ersten vier verbringen die Studierenden an ihrer jeweiligen Heimatuniversität. Um sich auf den folgenden Aufenthalt an der Partneruniversität vorzubereiten, besuchen sie neben den regulären Vorlesungen und Übungen zur heimischen Rechtsordnung auch fremdsprachige Veranstaltungen. Begleitet wird das Lehrangebot durch fachsprachlichen Unterricht.



An der Partneruniversität absolvieren sie dann weitere vier Semester, machen ein Praktikum und schreiben ihre Bachelorarbeit. Die in Bayreuth erbrachten Leistungen können als Teil des regulären deutschen Jura-Studiums anerkannt werden. So haben Studierende die Möglichkeit, wenige Semester nach dem Bachelor of Laws das erste juristische Staatsexamen zu erwerben.

Weitere Informationen zum Studiengang und den Zulassungsvoraussetzungen finden Interessierte hier: [www.doppelabschluss.de](http://www.doppelabschluss.de)

#### Auf einen Blick:

- Name: Deutsch-spanisches Doppelabschlussprogramm Rechtswissenschaften
- Partneruniversität: Universidad Pablo de Olavide, Sevilla ([www.upo.es](http://www.upo.es))
- Studienabschluss: Bachelor of Laws LL.B./Grado en Derecho
- Bewerbungsende: 15. Juli 2015
- Studienbeginn: Wintersemester
- Zulassungsvoraussetzung: allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder berufliche Qualifikation
- Zulassungsbeschränkung: örtliches Auswahlverfahren und Sprachnachweis Spanisch (B2)
- Regelstudienzeit: 8 Semester

#### Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,100 under 50' als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.



# Medienmitteilung

Nr. 051 // 2015 // 22. April 2015

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth

[www.uni-bayreuth.de/presse](http://www.uni-bayreuth.de/presse)

Aktuelles

Forschung

Lehre

International

Personalia

Info

Termine

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.280 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

## **Kontakt:**

### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)